

Hochschulöffentliche Stellenausschreibung

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht zum 1. Dezember 2021

eine*n Beauftragte*n für Diversität

nach §27a HSG. Die Position ist für den Zeitraum von drei Jahren zu besetzen. Die Wahl erfolgt durch den Erweiterten Senat. Es handelt sich um ein hauptberufliches Wahlamt in Vollzeit (zz. 38,7 Stunden). Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Mit der Position ist die Leitung der Stabsstelle für Diversität und Antidiskriminierung verbunden. Die Tätigkeit erfolgt fachlich weisungsfrei.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht Vielfalt als Stärke und sieht in der Diversität ihrer Mitglieder und Angehörigen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Begabungen einen Gewinn für die gesamte Einrichtung. Sie verfolgt daher das Ziel, diese Vielfalt sowie Chancengleichheit und Anti-Diskriminierung in allen Bereichen des universitären Lebens systematisch zu fördern. Dies bedeutet, einen aktiven Beitrag zu einem inklusiven und respektvollen Miteinander auf allen Ebenen zu leisten sowie das Recht auf einen diskriminierungsfreien Studien- und Arbeitsplatz zu verwirklichen.

Kernaufgaben:

- Mitwirkung bei der Planung und Organisation der Bedingungen für Studium, Lehre, Forschung, Weiterbildung und Verwaltung,
- Beratung der Mitglieder und Angehörigen der Hochschule,
- Einsatz für den Abbau vorhandener Barrieren und Benachteiligungen.

Die*der Diversitätsbeauftragte kann von allen Mitgliedergruppen der Universität konsultiert werden, vertritt jedoch insbesondere die Interessen der Studierenden und Promovierenden nach § 3 Absatz 5 Satz 3 HSG. Die Antidiskriminierungsberatung stellt einen Schwerpunkt der Tätigkeit der*des Beauftragten für Diversität dar. Die Hochschule wünscht sich die Mitwirkung in relevanten universitätsinternen Gremien sowie die Begleitung der Prozesse der diversitätsbezogenen Zertifizierung der Hochschule und der Umsetzung von Aktionsplänen. Weitere mögliche Tätigkeitsfelder betreffen die Initiierung sowie Begleitung hochschulischer Initiativen und Projekte zur gleichberechtigten Teilhabe an Studium, Lehre, Forschung, Weiterbildung und Verwaltung sowie zum Abbau von Barrieren und Benachteiligungen in allen Bereichen der Universität.

Vorausgesetzt werden:

- ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss,
- einschlägige Erfahrungen in der Diversitäts- und Antidiskriminierungsarbeit z. B. durch zertifizierte Zusatzqualifikation, nachgewiesene Berufserfahrung oder ehrenamtliche Tätigkeit,

- ausgewiesene Erfahrung in der Beratung,
- Vertrautheit mit Strukturen, Mitgliedsgruppen und Gremien an Hochschulen,
- selbstständige Arbeitsweise, Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Konfliktfähigkeit, Netzwerkkaffinität,
- gute Kenntnisse gängiger Softwareanwendungen und
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Mitglieder der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Abgesehen von einer vielseitigen Tätigkeit als Beauftragte*r für Diversität bieten wir Ihnen ein familienfreundliches und kollegiales Arbeitsumfeld sowie attraktive Arbeitsstrukturen und hochschulische Initiativen und Projekte, in die Sie sich als Beauftragte*r für Diversität in gestaltender und begleitender Rolle einbringen können.

Sie sind unsicher, ob Sie auf das ausgeschriebene Profil passen? Wir möchten Sie ermutigen, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben und freuen uns auf Ihre Unterlagen.

Das Land Schleswig-Holstein versteht sich als moderner und weltoffener Arbeitgeber. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Wir setzen uns für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Ihre vollständigen Unterlagen (PDF, max. 2 MB) sowie ein ½ bis 1-seitiges Motivationsschreiben richten Sie bitte bis zum 30. August 2021 an das Vorzimmer der Vizepräsidentin für Internationales, Nachwuchs, Gleichstellung und Diversität, Prof. Dr. Nele Matz-Lück. Ihre Ansprechperson ist Sissy Düring (sduering@praesidium.uni-kiel.de).

Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Über die Strukturen und Inhalte der Diversitätsarbeit an der Christian-Albrechts-Universität können Sie sich informieren unter: www.diversitaet.uni-kiel.de

